

Im Frühling

von Ilse Pauls

Herr,
immer,
wenn der Frühling kommt,
kann ich
nichts als staunen.
Wenn Du die Wiesen
mit dem Gold des Löwenzahns schmückst
und an die Bäume
Deine Blütenpracht
verschwendest,
wenn der Wald
im zarten Grün
so schön wird,
dass man weinen möchte –
dann bin ich überwältigt, Herr,
von Deiner Größe.
Ein neues Lied
will ich Dir singen
ohne Ende.

aus Ilse Pauls: *Auf dem Weg. Gedichte und Gebete.*
Ed. Club d'Art, S 20. Klagenfurt 2014